

Kristina Frank
Erste Werkleiterin

An die Vorsitzende
des BA 09 - Neuhausen-Nymphenburg
Frau Anna Hanusch
Ehrenbreitsteiner Straße 28 a
80993 München

Datum
29.04.2020

BA-Antrag-Nr. 14-20 / B 07463 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 09 – Neuhausen-Nymphenburg vom 21.01.2020

Sehr geehrte Frau Hanusch,

Antrag (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Betreff: Marktstände für Nymphenburg Süd und den Reimarplatz

Der Bezirksausschuss 9 - Neuhausen-Nymphenburg hat in seiner Sitzung vom 24.11.2019 folgendes beschlossen:

„Die Stadtverwaltung prüft im Benehmen mit den Markthallen München und dem Bayerischen Landesverband der Marktkaufleute und Schausteller e.V. die Etablierung von Märkten oder Marktständen an beiden Gebieten.“

Dieser Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 88 Abs. 3 der Gemeindeordnung in Verbindung mit der Betriebsatzung der Markthallen München. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Als Veranstalter der Münchner Wochen- und Bauernmärkte stehen die Markthallen München (MHM) grundsätzlich einer derartigen Erweiterung offen gegenüber. Gerne würden die MHM weitere Wochenmärkte eröffnen.

1. Händlerstruktur

Leider hat aber in den vergangenen Jahren vor allem in der Struktur der Händlerschaft eine Veränderung stattgefunden, womit insbesondere negative Auswirkungen bei der Akquirierung verbunden sind.



U-Bahn: Linie 3, 6
Haltestelle Implerstrasse
Bus: Linie 152
Haltestelle Großmarkthalle
www.markthallen-muenchen.de

Bankverbindung:
HypoVereinsbank
Kto-Nr. 605 014 29 63
BLZ 700 202 70

Ust. Id.-Nr.
DE 129 524 000



Die Märkte
der Landeshauptstadt



Von 2017 bis heute haben einige Händler_innen die Beschickung der Münchner Wochen- und Bauernmärkten einstellen müssen. Ausschlaggebend dafür ist, dass Anbieter_innen aufgrund ihres Alters den Markthandel in verdienter Weise nicht mehr bewältigen können und faktisch weder die Suche im familiären Umfeld noch bei Dritten zu einem Nachfolger geführt hat.

Aber nicht nur die schwierige Nachfolge bei der Gewinnung von qualifiziertem Personal hat die Anzahl der Marktbesucher reduziert. Diese Branche ist sowohl anstrengend wie auch zeitaufwändig und die Problematik des zusätzlich notwendigen Führerscheins, um Fahrzeuge bis zu 7,5 Tonnen fahren zu dürfen, trägt nicht unerheblich zur angespannten Situation bei.

Betroffen davon sind alle Sortimentsbereiche auf den Münchner Wochenmärkten. Es bestehen kaum ausreichende Personen auf Händlerseite, um die bestehenden Märkte abzudecken.

2. Flächenverfügbarkeit:

a) Darüber hinaus konnte, trotz intensiver Recherchen, keine auch nur annähernd entsprechend geeignete Standfläche im Stadtquartier Nymphenburg-Süd ausfindig gemacht werden.

b) Im Gebiet um den Reimarplatz, welcher selbst als Standfläche als geeignet erscheint, fehlt es großräumig an der notwendigen Einkaufsinfrastruktur, um einmal in der Woche ergänzend, bzw. eine besondere Art des Einkaufens, anzubieten.

Zusätzlich ist die mit großem Aufwand und hohen Kosten verbundene nachträgliche Installation der Stromversorgung grundsätzlich nicht zu unterschätzen. Wie wir in Erfahrung bringen konnten, hat der Bayerische Landesverband der Marktkaufleute, bei einer Besichtigung vor einem Jahr und aktuell nicht die notwendigen Voraussetzungen für das Aufstellen eines Obststandes vorfinden können. Bei weiteren, den Verband betreffenden Nachfragen wenden Sie sich bitte direkt an diese Gemeinschaft.

3. Überbauung Reinmarplatz

Am Reinmarplatz ist im Rahmen der Inhouse-Vergabe auf dem städtischen Grundstück Flst.Nr. 338/24 Gemarkung Nymphenburg, ein Wohnbauvorhaben mit 120-130 Wohneinheiten nach dem München Modell geplant.

Weiterhin gibt es Planungen auf einem Teilbereich des Parkplatzes am Reinmarplatz eine Überbauung gemäß dem Modell des Wohnhauses in Holzbauweise wie auf dem Parkplatz des Dantebads, zu errichten.

4. Street Food Markt

Dem Treff Mosaik haben wir am 18.12.2019 unter anderem mitgeteilt:

„Für eine alternative Einführung von „Street Food“ Märkten sind wir nicht der zuständige Ansprechpartner. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an das Kreisverwaltungsreferat, Abteilung Sicherheit und Ordnung, Unterabteilung Veranstaltungs- und Versammlungsbüro (KVR-I/251), e-mail: vvb.kvr@muenchen.de.



Unsere Zuständigkeit liegt im Bereich der Etablierung von Wochenmärkten. Dieses Aufgabengebiet dient in erster Linie der Versorgung der Münchner Bevölkerung mit frischen Lebensmitteln aller Art sowie mit Blumen.,,

Bedauerlicherweise können wir gegenwärtig auf Grund des Mangels an Beschickern und angesichts der nicht vorhandenen Fläche im Bereich Nymphenburg-Süd, sowie wegen des geplanten Bauvorhabens am Reimarplatz, Ihrem grundsätzlich begrüßenswerten Anliegen leider nicht entsprechen. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.

Der Antrag des Bezirksausschusses 9 - Neuhausen-Nymphenburg vom 21.01.2020 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

gez.

Kristina Frank
Erste Werkleiterin